

Montage- und Betriebsanleitung Kompaktfilteranlagen

Mit unseren Kompaktfiltern zur Eisen- und Manganreduktion oder pH-Wertanhebung gehören Probleme im Bereich der Wasserinstallation wie Korrosion an Leitungen, Behältern und Armaturen, Verstopfungen oder Lochfraß der Vergangenheit an.



INHALT

TECHNISCHE DATEN
MONTAGE
INBETRIEBNAHME
BETRIEB
SERVICE

3
4
6
8
10

FÜR JEDEN ANWENDUNGSFALL DIE RICHTIGE ANLAGE

krusta® BIRM-Filteranlage bei eisenhaltigem Wasser

krusta® Pyrolox-Filteranlage bei eisen- und/oder manganhaltigem Wasser

krusta® Carbonat-Filteranlage bei niedrigem pH-Wert

GRÖSSENTABELLE / TECHNISCHE DATEN

	TYP 1054	TYP 1354	TYP 1465	TYP 1665
Durchflussleistung	0,7 cbm/h	1,0 cbm/h	1,4 cbm/h	1,8 cbm/h
Filterdurchmesser	257 mm	334 mm	369 mm	406 mm
Platzbedarf (BxTxH) mm	400x400x1900	400x400x1900	450x450x1950	550x550x1950
Rückspülvolumenstrom BIRM / PYROLOX	1,5 cbm/h	2,1 cbm/h	2,5 cbm/h	3,1 cbm/h
Rückspülvolumenstrom CARBONAT	1,8 cbm/h	3,0 cbm/h	3,5 cbm/h	4,0 cbm/h
Rückspülwassermenge BIRM / PYROLOX	0,43 cbm	0,53 cbm	0,63 cbm	0,78 cbm
Rückspülwassermenge CARBONAT	0,45 cbm	0,74 cbm	0,90 cbm	1,10 cbm

Alle Anlagen sind mit einem Steuerventil CLACK WS 1" CK mit mehrfarbigem Display und mehrsprachiger Menüführung ausgestattet.

Der Betriebsdruck liegt zwischen 2,5 und 6,0 bar.

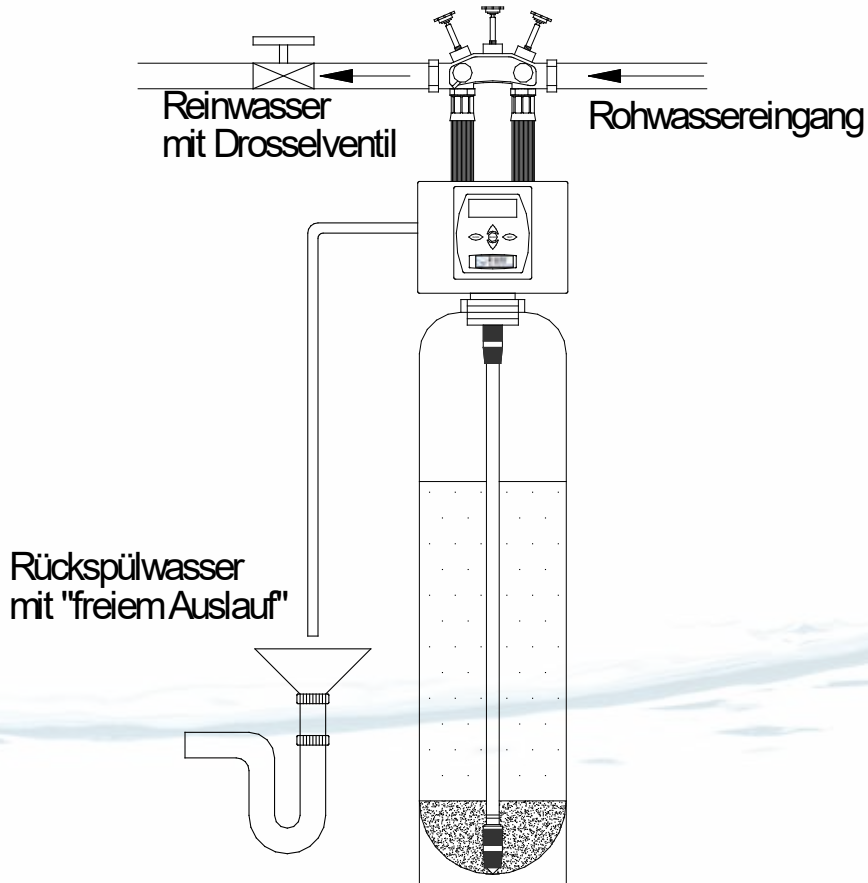
Die angegebenen Volumenströme zur Rückspülung sind mindestens einzuhalten. Geringere Volumenströme führen zu Fehlfunktionen bis hin zum Totalausfall der Anlage.



MONTAGE

DIE INSTALLATION IST DURCH DEN MINIMALEN MONTAGEAUFWAND SCHNELL UND GÜNSTIG.

Die Filteranlagen werden mittels Montageset, bestehend aus einer absperrbaren Bypassarmatur und zwei flexiblen Anschlusschläuchen in die bestehende Rohrleitung in Fließrichtung hinter den Druckkessel montiert. Das Rückspülwasser wird über einen 1/2" Schlauch von der Anlage zum Abfluss geführt.



BYPASSARMATUR



FLEXIBLER ANSCHLUSSSCHLAUCH

MONTAGEANWEISUNG

Die Anlage wird grundsätzlich hinter dem Druckwasserspeicher installiert, da die Anlage stets unter Druck stehen muss. Folgende Schritte sind dabei einzuhalten:

1. Den Düsenstab in die Druckflasche einführen, dabei zeigt das Ende mit dem Siebaufsatz nach unten
2. Die Düsenstaböffnung vor dem Befüllen mit Isolierband o.ä. verschließen, damit kein Filtermaterial in den Stab gelangen kann.
3. Das Filtermaterial in die Flasche einfüllen, und zwar zuerst den groben Kies als Stüttschicht und anschließend das Spezial-Filtermaterial. Nach der Befüllung das Isolierband (s. 2.) entfernen.
4. Das Steuerventil mit dem Harzfänger (Kunststoffsieb) auf den Düsenstab setzen und dann handfest auf die Druckflasche aufdrehen
5. Eine Abflussleitung (z.B. 1/2" Schlauch) für das Rückspülwasser am Steuerventil anschliessen (hellgrauer Anschluss 1/2" AG). Den Rückspülschlauch mit „freiem Auslauf“ an eine Abflussleitung einbauen. Nach Möglichkeit ein Geruchsverschluss (Siphon) vorsehen.
6. Die Bypassarmatur in die Wasserleitung (hinter dem Druckkessel) montieren und dabei auf die Fließrichtung achten. Hinter der Armatur einen Kugelhahn o.ä. zum Eindrosseln der Durchflussleistung einbauen.
7. Das Steuerventil mit der Bypassarmatur mithilfe von flexiblen Schläuchen verbinden. Dabei auf die Fließrichtung sowie auf den Ein- und Ausgang am Steuerventil achten.
8. Eine Schuko-Steckdose in Nähe der Anlage installieren.



INBETRIEBNAHME

ANLAGE GEMÄSS MONTAGEANWEISUNG INSTALLIEREN, DANN FOLGENDE SCHRITTE AUSFÜHREN:

1. Den Drosselkugelhahn hinter der Bypassarmatur schließen, das mittlere Ventil an der Bypassarmatur schließen und die äußeren Ventile öffnen.
2. Netzstecker in eine Schukosteckdose einstecken
3. Taste REGEN drücken, bis die Anzeige im Display auf Rückspülung / Backwash umspringt und die Uhrzeit rückwärts läuft. Die Anlage wird mit Wasser gefüllt und das Wasser läuft über den Abflussschlauch in den Abfluss. Das Spülprogramm komplett durchlaufen lassen. Die Anlage wird jetzt klargespült.
4. Die Anlage stellt sich jetzt in die Betriebsstellung zurück.
5. Anschließend die Anlage eindrosseln.

ANLAGE EINDROSSELN:

Mit dem Drosselventil / Kugelhahn hinter der Bypassarmatur die Anlage soweit eindrosseln, dass die maximal angegebene Durchflussleistung der Anlage nicht überschritten wird. Dazu mehrere Zapfstellen im Haus (mindestens 3) öffnen.

Die momentane Durchflussgeschwindigkeit wird nach Drücken auf die Taste „NEXT“ angezeigt.

Abschließend an einem Zapfhahn kurz hinter der Anlage prüfen, ob das Wasser klar ist. Sollte dieses noch nicht der Fall sein, muss an diesem Zapfhahn das Wasser laufen gelassen werden, bis die Aufklärung eintritt (kann mitunter eine Stunde dauern).

	TYP 1054	TYP 1354	TYP 1465	TYP 1665
Durchflussleistung	0,7 cbm/h	1,0 cbm/h	1,4 cbm/h	1,8 cbm/h
	ca. 12 Liter/min	ca. 17 Liter/min	ca. 24 Liter/min	ca. 30 Liter/min

EINSTELLUNGEN VORNEHMEN

Die Anlage ist für den Filterbetrieb voreingestellt. Lediglich die Uhrzeit und die Rückspülzeit müssen eingestellt werden:

UHRZEIT STELLEN

Die Taste **„CLOCK“** drücken und es blinkt die Stundenanzeige. Mit den Pfeiltasten (hoch/runter) kann die korrekte Stunde eingestellt werden.

Mit Drücken der Taste **„CLOCK“** kommt man in den Einstellmodus für die Minutenanzeige. Auch hier mit den Pfeiltasten die korrekte Tageszeit einstellen.

Bestätigt wird die Einstellung mit der Taste **„CLOCK“**.

RÜCKSPÜLUNG EINSTELLEN

Normalerweise wird ein System so eingestellt, dass es die Rückspülung (Regeneration) zu einem Zeitpunkt mit geringem Wasserverbrauch durchführt. Ein Beispiel für einen Zeitpunkt mit geringem Wasserverbrauch ist, wenn ein Haushalt schläft. Wenn Wasser benötigt wird, während das System eine Regeneration durchführt, wird nicht aufbereitetes Wasser verwendet.

Um in das Einstellmenü zu gelangen, die Tasten **„NEXT“ + „Pfeiltaste hoch“** gleichzeitig drücken. Nachfolgende Einstellungen können vorgenommen werden:

PARAMETER	STANDARDEINSTELLUNG	MÖGLICHE EINSTELLUNGEN
Sprache	Deutsch	Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch, Polnisch, Türkisch
Tage zwischen zwei Regenerationen	4	1-28 Tagen
Regenerationszeit	2:00 Uhr	0:00 - 23:59 Uhr

Mit der Taste **„NEXT“** zum nächsten Parameter springen.

Bei einer Pyrolox-Filteranlage sollte die Rückspülzeit möglichst so gewählt werden, dass die Anlage ca. 4-6 Stunden nach der Rückspülung ruhen kann (Nachts, da i.d.R. kaum Wasserverbrauch).

Wenn auch noch eine Enthärtungs- oder Entnitratisierungsanlage eingesetzt ist, sollte der Druckfilter nach dieser Anlage zurückgespült werden, aber keinesfalls gleichzeitig.

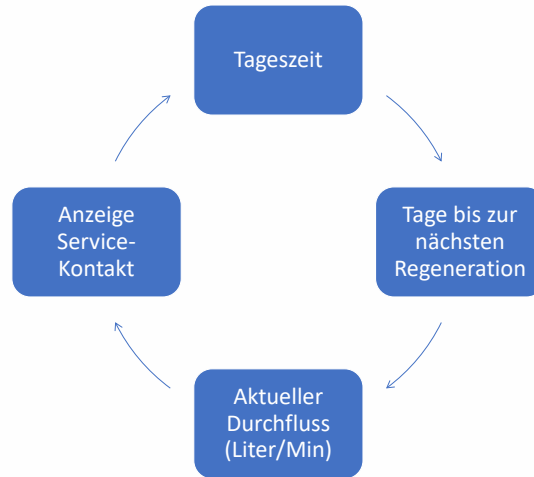


BETRIEB

Nach erfolgter Inbetriebnahme läuft die Anlage vollautomatisch.

In der Benutzerebene des Steuerventils werden betriebsrelevante Informationen angezeigt.

Mit der Taste „**NEXT**“ wird zwischen den Parametern gewechselt.



MANUELLE REGENERATION

Manchmal muss eine Regeneration früher durchgeführt werden, als diese von der Anlage ausgelöst wird. Dies kommt möglicherweise aufgrund einer Zeit mit hohem Wasserverbrauch vor, z. B. wegen Gästen oder an einem großen Washtag.

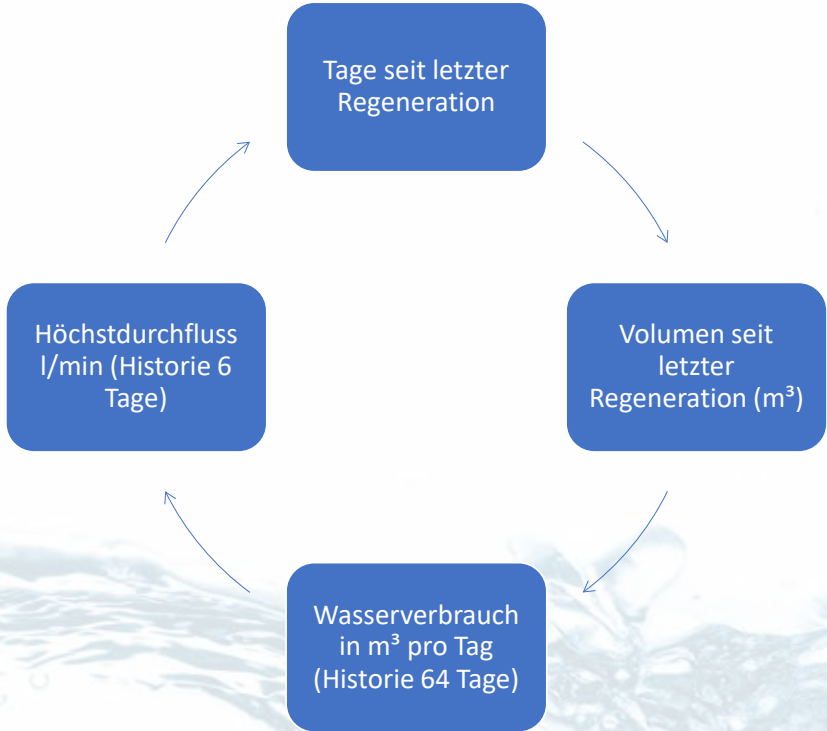
Um eine manuelle Regeneration zum voreingestellten Regenerationszeitpunkt zu initiieren, drücken Sie kurz die Taste „**REGEN**“ (Regeneration). Auf dem Display werden regelmäßig die Wörter „REGEN HEUTE“ (Regeneration heute) angezeigt, um anzuzeigen, dass das System zum voreingestellten Regenerationszeitpunkt eine Regeneration durchführen wird.

Wenn Sie die Taste „**REGEN**“ (Regeneration) versehentlich gedrückt haben, wird der Befehl durch erneutes Drücken der Taste storniert.

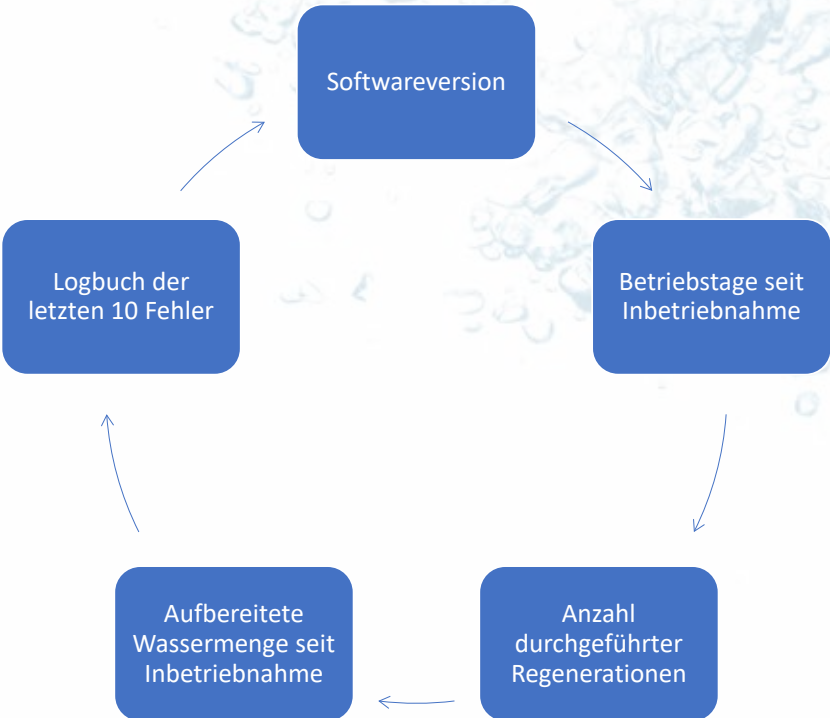
Um eine manuelle Regeneration sofort zu initiieren, drücken Sie die Taste „**REGEN**“ (Regeneration) für ca. fünf Sekunden.

Das System führt sofort eine Regeneration durch. Der Befehl kann nicht storniert werden.

Das Steuerventil zeichnet diverse Parameter auf. Die Daten können Sie in der Diagnose-Ebene ablesen. Sie erreichen die Diagnose-Ebene durch die Tastenkombination „**Pfeil runter**“ + „**Pfeil hoch**“ (5 Sekunden gleichzeitig drücken).



Die zweite Diagnose-Ebene erreichen Sie durch die Tastenkombination „Pfeil runter“ + „Pfeil hoch“ (ca. 5 Sekunden gleichzeitig drücken) und dann anschließend nochmals „**Pfeil runter**“ + „**Pfeil hoch**“ (5 Sekunden gleichzeitig drücken).



SERVICE / KONTAKT

Anlagen zur Trinkwasseraufbereitung sollen gemäß den einschlägigen DIN -Normen regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Wir bieten diesen Service zum Festpreis an. Fordern Sie Ihr unverbindliches Angebot an.

Im Falle einer Störung sind wir **365 Tage** im Jahr für Sie erreichbar.



krusta® Wasserfilterbau GmbH
Borsigstr. 37
48703 Stadtlohn

Telefon: 02563/932029
E-Mail: wasserfilter@krusta.de

www.krusta-wasserfilter.de



WasserfilterTechnologie vom Spezialisten

Seit mehr als 60 Jahren bieten wir unseren Kunden Filteranlagen zur Aufbereitung von Brunnenwasser zu Trink-, Tränke- und Brauchwasser.

In unserem Produktionsbetrieb in Stadtlohn fertigen wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse und auf die Wasserqualität Ihres Brunnenwassers abgestimmte Filtersysteme.

Zu unserem Produktsortiment gehören:

- Enteisungsanlagen
- Entmanganungsanlagen
- Enthärtungs- / Entkalkungsanlagen
- Systeme zur Entnitratisierung
- Entsäuerungs- /Aufhärtungsanlagen
- Pumpen für verschiedenste Anwendungen (Unterwasser-, Kolben-, Kreisel-, Schmutzwasser pumpen usw.)
- UV-Desinfektionen
- Druckbehälter mit Volumen von 150 bis 5.000 Liter
- Zubehör



Stand 06/2026
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

krusta[®] ist eine seit 1971 eingetragene Marke